

klare, nüchterne Diktion, ihre abgewogene Argumentation und ihr sorgsam-kritisches Ausschöpfen gedruckter und ungedruckter Quellen. Das gesteckte Ziel, ein exemplarisches und abgerundetes Bild zu gewinnen, ist durch die Beachtung aller wesentlichen Aspekte voll erreicht worden. Man wünschte sich ähnliche Einzelbeiträge dieser Qualität, etwa — sofern es die Quellenlage zuläßt — über eine der im „Tafelgüterverzeichnis des römischen Königs“ genannten Kurien.

Hans H. Kaminsky

6. Landesgeschichte

1. Franken, Hessen S. 269. 2. Lothringen, Niederrhein, Pfalz S. 270. 3. Alemannen, Schwaben, Schweiz S. 272. 4. Böhmen S. 276. 5. Niedersachsen S. 278. 6. Mitteleuropa S. 278. 7. Ordensland S. 278. 8. Italien S. 279. 9. Spanien S. 279. 10. Frankreich S. 279.

Fränkische Lebensbilder Bd. 2 und 3, hg. von Gerhard Pfeiffer, Würzburg 1968 und 1969, Ferdinand Schöningh, X u. 482 S., DM 42; VIII u. 398 S., DM 29. — Der Band 2 wird leider erst jetzt infolge widriger Umstände ohne Verschulden des Rezensenten angezeigt. Den Leser dieser Zeitschrift interessieren natürlich vor allem Beiträge, die Persönlichkeiten des Mittelalters behandeln, wie die beiden Würzburger Bischöfe Embricho († 1146) von A. Wendehorst und Rudolf v. Scherenberg († 1495) von E. Schubert. Die Biographie des Abtes Adam von Ebrach († 1166/70) von F. Geldner, des Reichsmarschalls Heinrich von Pappenheim († 1319) von W. Kraft, der Kaufleute Konrad Groß aus Nürnberg († 1356) von W. Schultheiß und Heinrich Toppler aus Rothenburg († 1408) von L. Schnurrer, des Ratgebers Markgraf Albrecht Achilles von Ansbach und Pfarrer von St. Lorenz in Nürnberg, Dr. Peter Knorr († 1478) von J. Kist, des gelehrten Rates der fränkischen Hohenzollern und Schriftstellers Ludwig von Eyb d. Ä. († 1502) von F. Koepfel und G. Schuhmann und des Konrad von Megenberg († 1374) von S. Krüger, dessen nach dem Krieg wiedergefundene *Oeconomica* die gleiche Bearbeiterin in der Reihe Staatsschriften der MGH in Kürze edieren wird. — Band 3 enthält u. a. einen Beitrag über den Frankenapostel Kilian (7. Jh.) von A. Wendehorst, den Würzburger Bischof Hermann von Lobdeburg († 1254) von Karl Bosl, den jüd. Gelehrten Rabbi Meir Ben Baruch gen. von Rothenburg († 1293) von L. Schnurrer, den Nürnberger Patrizier und Kaufherrn Nikolaus Muffel († 1469) und den ebenfalls aus Nürnberg stammenden Entdeckungsreisenden und Kosmographen Martin Behaim († 1506) von H. Kellenbenz. Beide Bände sind genau wie der erste (s. DA 25, 607) nicht nur mit umfangreichen Werk- und Literaturverzeichnissen versehen, sondern auch mit reichem Bildmaterial und umfangreichem Namenregister ausgestattet.

Hans Jürgen Rieckenberg

Karl Bosl, Franken um 800, Strukturanalyse einer fränkischen Königsprowinz. 2. erw. Aufl., München 1969, Beck, XII u. 210 S., mit 6 Kartenskizzen im Text und einer Kartenbeil., DM 28. — Der Vergleich der neuen Auflage mit der ersten von 1959 verdeutlicht die Weiterentwicklung der Forschung in einem räumlich und zeitlich abgesteckten Rahmen (s. auch DA 16, 1960, S. 630—31) und ist zugleich eine Bestätigung der damals vorgetragenen Ergebnisse. Sehr begrüßen wird man die neu gezeichneten Kartenskizzen, die zumeist die Organisationsformen der Erschließung des Landes durch Königtum, Adel und Kirche, Gauverfassung und Straßensysteme veranschaulichen. Manche Anmerkungen und Hinweise auf künftige Forschungen wie die Untersuchungen Wilhelm Störmers zum Adel (Babenberger!) bieten eine wertvolle Orientie-